



Alles Walzer für Gewerbe und Handwerk

Floristen, Visagisten, Modisten: Die Ballsaison bringt Schwung ins Wiener Gewerbe und Handwerk – Smodics-Neumann: „Wir setzen die Trends und fungieren als Turbo für die Wiener Wirtschaft.“

10.01.2023, 8:43



© TANZEN_1.JPG

„Ich glaube, wir alle freuen uns endlich wieder auf eine festliche und funkelnde Ballzeit!“, sagt Maria Smodics-Neumann, Spartenobfrau Handwerk und Gewerbe der Wirtschaftskammer Wien. Wegen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Sicherheitsvorkehrungen der vergangenen Jahre waren Veranstaltungen nur schwer möglich. Dieser Umstand hat nun zur Folge, dass viele Wiener das Bedürfnis verspüren, Veranstaltungen und insbesondere Bälle zu besuchen – noch mehr als im Vorjahr: Laut aktueller KMU-Forschung plant jeder dritte Wiener im Alter ab 15 Jahren heuer einen Ballbesuch. In der Rekordsaison 2019/20 war das nur jeder Vierte.

„Zahlreiche Wiener Gewerbebetriebe profitieren von der Ballsaison“

Trendfarben am Tanzparkett

Die Wiener Ballsaison wird heuer also ein fulminantes Comeback feiern – und das ist auch gut so: Denn es ist eine wichtige Zeit für das Handwerk und Gewerbe. Dieses setzt nicht nur maßgebliche Trends, sondern fungiert auch als Turbo für die Wiener Wirtschaft. Smodics-Neumann: „Zahlreiche Wiener Gewerbebetriebe profitieren von der Ballsaison, etwa die Floristen durch die Beauftragung von Veranstaltern.“ Die Trendfarben für Eventdekors, wie dem Dekorieren der Veranstaltungsräumlichkeiten, Tischdekors oder etwa Vasenfüllungen, sind heuer laut Floristen Beige, Braun, Grün und Cremeweiß in Kombination mit Weiß- und Grautönen. Bei den Blumenarten greift man in der heurigen Saison vermehrt zu Orchideen oder Amaryllis, aber auch Misteln, Beeren, Rosen und Flechtenzweige dürfen ins Bouquet. Zusätzlich sind Blumen als Körperschmuck weiter im Trend, etwa als floristischer Haarschmuck oder als Akzent zur Ballkleidung. Und die Herren tragen Ansteckblumen, floralen Anstecker sind sehr beliebt.

Beleuchter, Beschaller und Berufsfotografen

„Zu einer gelungenen Veranstaltung gehören die passenden Installationen von Licht-, Ton- und Videoanlagen, diese Effekte sind heutzutage nicht mehr wegzudenken“, so Smodics-Neumann: „Besonders profitieren von der Ballsaison daher auch jene Betriebe in Wien, die sich auf Eventmanagement spezialisiert haben.“ So etwa Veranstaltungstechniker, Beleuchter und Beschaller. Ton, Klang, Licht oder Lichteffekte liegen in der Verantwortung der Beleuchtungs- und Beschallungstechniker, die vermehrt in der Ballsaison beschäftigt werden. Beleuchtungstechniker bringen diverse Beleuchtungskörper an, stellen Lichtszenen ein oder programmieren diese. Beschallungstechniker sorgen für den perfekten Sound, mittels Tonanlagen, Mikros, Mischpult oder Lautsprecher. Aber auch die Berufsfotografen profitieren. Die Wiener Ballsaison kann für die auf diesen Bereich verstärkt ausgerichtete Berufsfotografie ein durchaus wirtschaftlich interessanter Jahresumsatzträger sein. Zur Umsetzung von Aufträgen werden teilweise Kooperationen zwischen den Berufsfotografen geschlossen.

Service für die Taschenuhr

Smodics-Neumann: „Natürlich bedeutet die Ballsaison auch für die Juweliere, Goldschmiede und Uhrmacher eine Umsatzsteigerung.“ Ungebrochen bleibt der Trend zur flachen Armbanduhr für den Mann, die speziell für diese Anlässe gekauft wird. Auch die Taschenuhr wird extra zur Ballsaison „hervorgeholt“. Es gibt zwar kaum Neuanschaffungen, dafür werden viele Taschenuhren für die Ballsaison entsprechend serviert und gewartet, sodass hier ein Umsatzplus zu verzeichnen ist.

Hochsaison für die Hochsteckfrisur

Die Wiener Friseure können in der Ballsaison verstärkt ihre Kreativität beweisen. Ist doch die Ballsaison als Extra-Umsatzbringer gerade für Friseure immer noch von wirtschaftlicher Bedeutung. Ungebrochen bleibt der Trend zur Hochsteckfrisur für langes Haar als „Must have“ zu jedem Ballkleid. Jede Hochsteck-Frisur ist natürlich abhängig von Stil und Schnitt des Kleides, der Persönlichkeit der Trägerin, den Gesichts- und Körperproportionen und dem Event. Jedenfalls gilt: „Schummeln“ ist erlaubt. Oft reichen „Polster“ oder Haarteile, um ohne langes Haar zu einer perfekten Hochsteckfrisur zu kommen. Für den besonderen Ballabend sollte man jedenfalls auf Perfektion setzen – das schafft der Profi mit wenigen Handgriffen. Denn neben dem Abendkleid ist die Frisur der wichtigste „Eye Catcher“ am Ball.

Eleganz bis in die Spitze

Schließlich profitieren auch die Visagisten: Das klassische Ball-Make-up, Eyeliner mit Schwalbenschwänzchen und roten Lippen, steht nach wie vor hoch im Kurs. Hochsaison haben Nageldesigner und Nagelstudios, denn immer mehr Frauen lassen ihre Hände professionell maniküren und sorgen mit kreativem Nageldesign auf Ballnächten für Eleganz bis in die Spitze.

Ballkleider und Frack

Neben den Kostümverleihern – immer öfters werden Smokings, Frack und große Abendroben ausgeliehen – wird die Ballsaison für alle Schneiderbetriebe zur „fünften Jahreszeit“. Smodics-Neumann: „Gerade bei der Ballrobe können die Kundinnen mit Ihrem Modemacher des Vertrauens ihre ganz persönlichen Ideen verwirklichen. Der Schnitt und das Modell auf die Trägerin abgestimmt, bringen mit der perfekten Passform die Vorzüge zum Vorschein. Der Ideenreichtum und die Handwerkskunst der Kleidermacherbetriebe ist hier besonders gefragt. Bereits ausgeführte Ballkleider können mit einigen Handgriffen wieder komplett anders und neu erscheinen. Auch der Herr kann in den maßgeschneiderten Frack oder Smoking einmal investieren und die kommenden Jahre immer das Richtige im Kleiderkasten haben.“

Das könnte Sie auch interessieren



KMU verstärkt von Internetkriminalität betroffen

Heimhilcher: "Backup kann Unternehmen vor dem Untergang retten." - Cybersecurity-Hotline der WK
Wien: 0800 888 133 > mehr



Boom bei Nachwuchs-Fachkräften im Tourismus

Zahl der Lehranfänger im Jahresabstand um mehr als die Hälfte gestiegen – Grießler: „Urbaner Tourismus ist saisonunabhängiger Arbeitgeber“ – WK Wien fordert Maßnahmen zur weiteren Attraktivierung der Lehre > mehr



Wiener Kunsthandwerker laden in Werkstätten und Ateliers

Vom Pupp doktor zur Zuckerwerkstatt: Im Rahmen der „Europäischen Tage des Kunsthandwerks“ vom 31.03. bis 02.04. lädt die Plattform Wiener Kunsthandwerk der WK Wien Interessierte zu geführten Touren > mehr